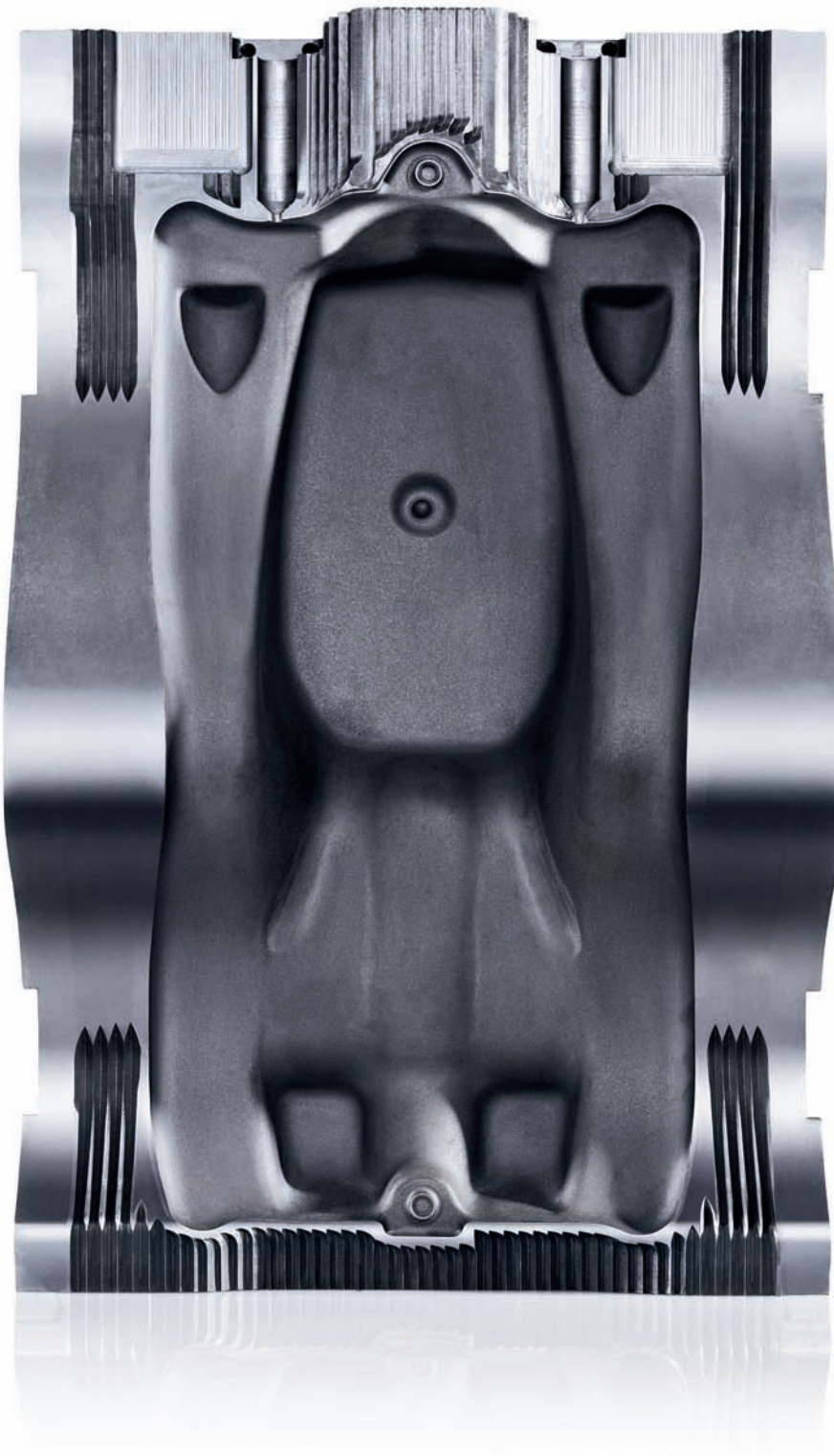


Zwischenbericht

1. Quartal 2007



GILDEMEISTER

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die weltweite Werkzeugmaschinennachfrage verläuft weiterhin auf hohem Niveau. GILDEMEISTER ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2007 gestartet. Im ersten Quartal konnten wir den Auftragseingang, den Umsatz und den Ertrag erneut steigern.

Der Auftragseingang stieg auf 416,1 MIO € (+23%); der Umsatz erhöhte sich auf 320,3 MIO € (+17%). Das Ergebnis stieg wie geplant: Das EBITDA erreichte 24,1 MIO € (Vorjahr: 18,1 MIO €), das EBIT betrug 16,4 MIO € (Vorjahr: 10,4 MIO €). Das EBT stieg auf 8,7 MIO € (Vorjahr: 2,2 MIO €). Der Konzern weist zum 31. März 2007 einen Jahresüberschuss von 4,8 MIO € aus (Vorjahr: 1,1 MIO €).

Im Geschäftsjahr 2007 wird GILDEMEISTER seinen Wachstumskurs fortsetzen. Besondere Impulse erwarten wir von der EMO 2007 (17.- 22. September) in Hannover, der weltweit bedeutendsten Messe für Werkzeugmaschinen. Im Gesamtjahr wollen wir nunmehr einen Auftragseingang von über 1,5 MRD € erreichen. Unter Berücksichtigung des Auftragsbestandes gehen wir davon aus, einen Umsatz von über 1.370 MIO € zu erzielen. Für das Gesamtjahr rechnen wir beim EBT und beim Jahresüberschuss mit einer Steigerung im zweistelligen Prozentbereich. Wir planen für das laufende Geschäftsjahr eine weitere Erhöhung der Dividende.

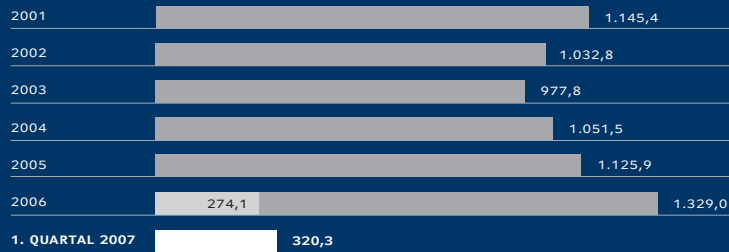
Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

GILDEMEISTER-KONZERN	2007	2006	VERÄNDERUNGEN	
	1. QUARTAL MIO €	1. QUARTAL MIO €	2007 GEGENÜBER 2006 MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	320,3	274,1	46,2	17
Inland	141,8	120,4	21,4	18
Ausland	178,5	153,7	24,8	16
% Ausland	56	56		
Auftragseingang				
Gesamt	416,1	339,2	76,9	23
Inland	182,5	156,1	26,4	17
Ausland	233,6	183,1	50,5	28
% Ausland	56	54		
Auftragsbestand*				
Gesamt	542,6	397,8	144,8	36
Inland	196,8	153,4	43,4	28
Ausland	345,8	244,4	101,4	42
% Ausland	64	61		
Investitionen	6,8	4,3	2,5	58
Personalaufwendungen	87,1	76,3	10,8	14
Mitarbeiter	5.484	5.134	350	7
zzgl. Auszubildende	163	136	27	20
Mitarbeiter Gesamt*	5.647	5.270	377	7
EBITDA	24,1	18,1	6,0	
EBIT	16,4	10,4	6,0	
EBT	8,7	2,2	6,5	
Jahresüberschuss	4,8	1,1	3,7	

* Stichtag 31.03.

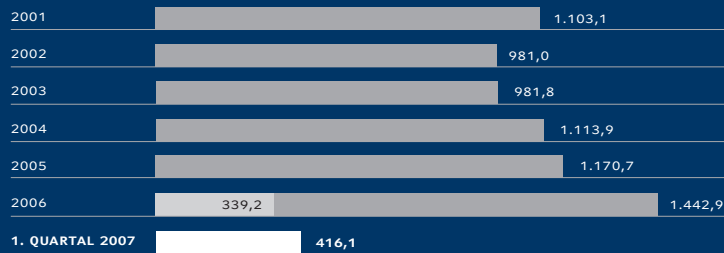
UMSATZ
in MIO €



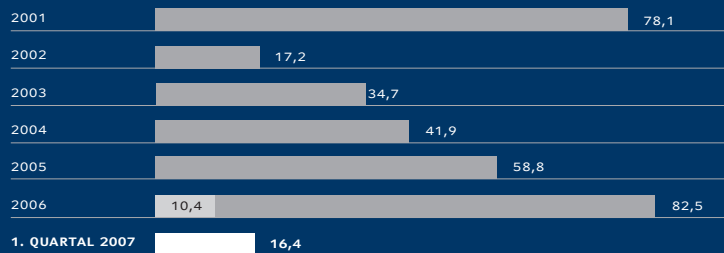
⚡ Zahlen zum
Geschäftsverlauf
des GILDEMEISTER-
Konzerns

⚡ Umsatz
Auftragseingang
EBIT
Mitarbeiter

AUFTRAGSEINGANG
in MIO €

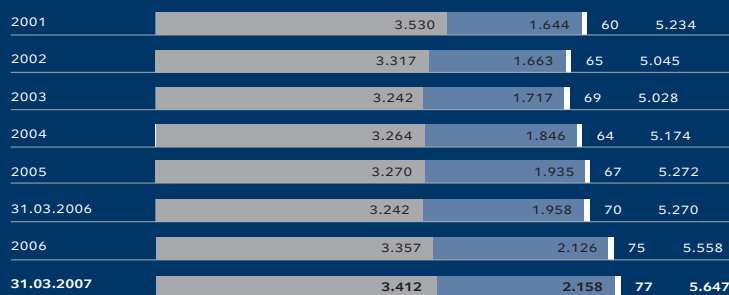


EBIT
in MIO €





ANZAHL MITARBEITER
inkl. Auszubildende

■ Werkzeugmaschinen
■ Services
■ Corporate Services



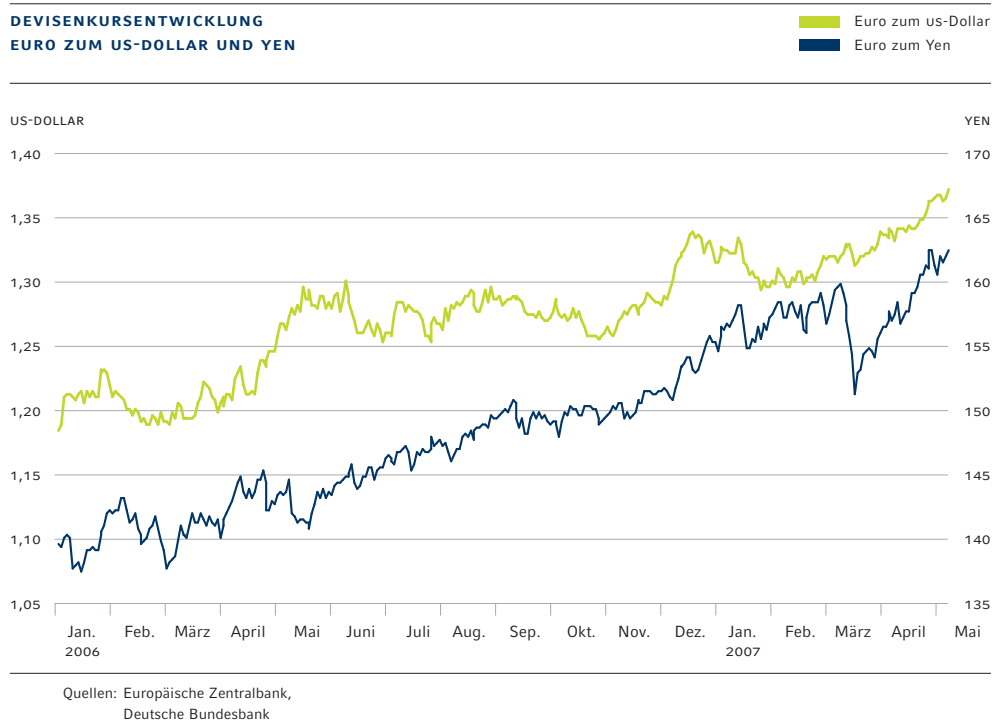
	Zahlen zum Geschäftsverlauf	
----->	2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	Wirtschaftliche Entwicklung
----->	3 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie	
----->	4 - 14 Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns	Geschäftsentwicklung
	4 Umsatz	
	5 Auftragseingang	
	6 Auftragsbestand	
	7 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	
	8 Investitionen	
	9 Segmente	
	9 „Werkzeugmaschinen“	
	11 „Services“	
	12 „Corporate Services“	
	13 GILDEMEISTER-Aktie	
	14 Forschung und Entwicklung	
	14 Mitarbeiter	
----->	15 Ausblick 2007	
----->	16 - 22 Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. März 2007	Konzern-zwischenabschluss
	16 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	
	17 Konzernbilanz	
	18 Konzern-Kapitalflussrechnung	
	19 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	
	20 Konzern-Segmentberichterstattung	
	21 Konzernanhang	
----->	23 Finanzkalender	Finanzkalender

	<p>TITELBILD</p> <p>Werkstück: Spritzgussform aus Werkzeug-Stahl, komplett gefertigt in 45 Stunden auf dem Vertikal-Bearbeitungszentrum DMC 105 v linear mit hochdynamischem High-SpeedCutting, 90 m/min Eilgang und bis zu 2g Beschleunigung in allen Achsen.</p> <p>Technologie-Anwendung: zum Beispiel für Bobbycars von BIG-Spielwarenfabrik.</p>	
---	--	---

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** verläuft in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres weiter aufwärts. Dies trifft insbesondere für Asien zu: Der Aufschwung in Japan setzte sich fort; Chinas Wachstumstempo bleibt unverändert hoch. Die Konjunktur in den USA verläuft stabil. In Deutschland setzte sich die Belebung spürbar fort. Nach vorläufigen Berechnungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) erhöhte sich das Bruttoinlandsprodukt um 0,5% gegenüber dem Vorquartal.

Für das internationale Geschäft von GILDEMEISTER sind der US-Dollar, der japanische Yen und der chinesische Renminbi von Bedeutung. Die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen veränderten sich im ersten Quartal wie folgt: Der Euro startete am 2. Januar 2007 mit 1,33 US-Dollar und erreichte am 12. Januar den Tiefststand von 1,29 US-Dollar. Den Höchstwert erreichte der Euro mit 1,34 US-Dollar am 29. März. Der Mittelwert lag im ersten Quartal mit 1,31 US-Dollar über dem Vorjahresniveau von 1,20 US-Dollar. Im Vergleich zum chinesischen Renminbi verlor der Euro zunächst an Wert, legte aber ab Anfang Februar schrittweise wieder zu. Zum Ende des ersten Quartals lag der Kurs bei 10,30 Renminbi (30.03.2007). Gegenüber dem Yen war die Entwicklung des Euro von der Leitzinserhöhung in Japan geprägt: Im Januar und Februar schwankte der Wert zunächst um 157,80 Yen. Nach der Erhöhung des Leitzins erreichte der Euro am 23. Februar 2007 seinen Höchststand von 159,35 Yen, fiel am 5. März auf 150,93 Yen und lag zum Quartalsende bei 157,32 Yen (30.03.2007). Der Durchschnittskurs betrug 156,43 Yen (Vorjahresquartal: 140,51 Yen).

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (diw), Berlin
ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München
Institut für Weltwirtschaft (ifw), Kiel

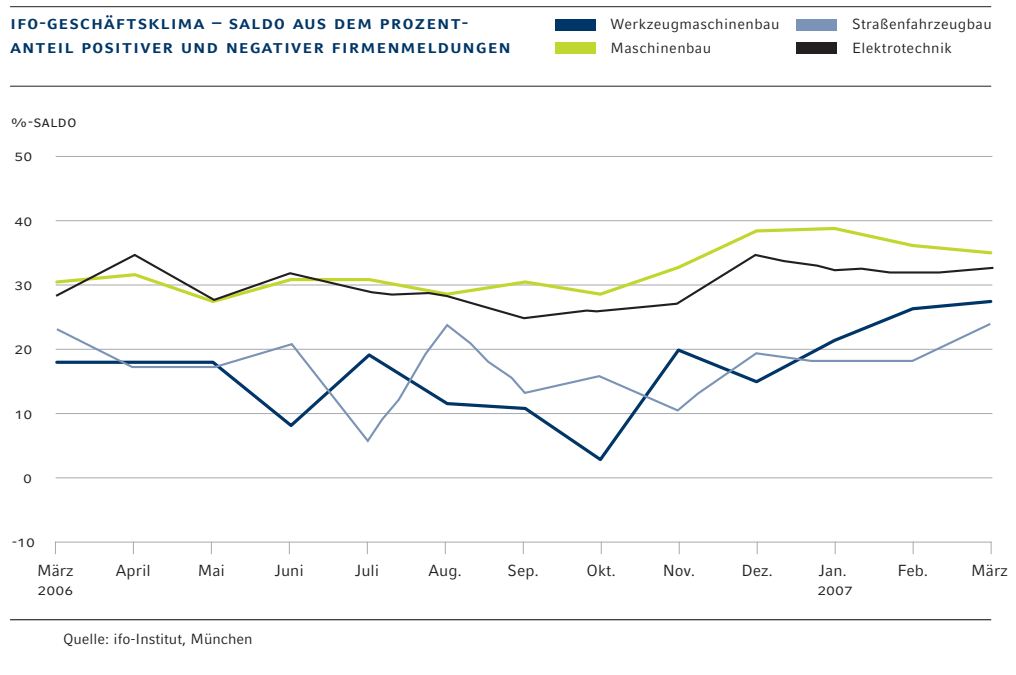


Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird sich im Jahr 2007 weiter positiv entwickeln. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und das ifo-Institut gehen in ihrer jüngsten Studie (Stand: Mai 2007) davon aus, dass der Weltverbrauch und damit einhergehend die Weltproduktion jeweils um 8% auf 51,2 MRD € steigen werden.

Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** soll sich im Vergleich zum Weltmarkt noch etwas besser entwickeln: Der VDW und das ifo-Institut erwarten insbesondere im Hinblick auf die im Herbst stattfindende EMO in Hannover ein Wachstum von 13% für den Verbrauch und 10% für die Produktion. Der Auftragseingang lag zu Jahresbeginn über dem Vergleichswert des Vorjahres. Dabei legten die Bestellungen sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland zu.

Das ifo-**Geschäftsklima** für die gewerbliche Wirtschaft spiegelt die optimistische Stimmung wider. Die Indikatoren der Hauptabnehmerbranchen für Werkzeugmaschinen bewegten sich jeweils auf hohem Niveau.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.)



Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2007

Konzern-zwischenabschluss

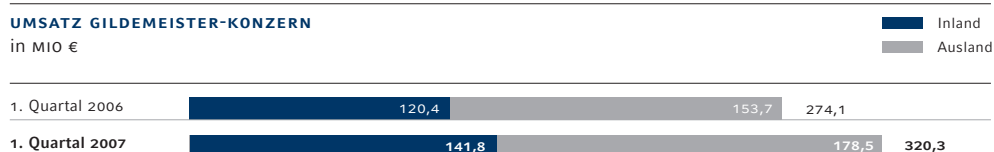
Finanzkalender

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bielefeld	Produktwerke Drehen			Produktwerke Fräsen	
	GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH Bielefeld	GRAZIANO Tortona S.r.l. Tortona	GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Bergamo	DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten, Geretsried	DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach, Geretsried

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 31. März 2007 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 67 Unternehmen. Der Konsolidierungskreis hat sich damit im Vergleich zum 31. Dezember 2006 um zwei Unternehmen erweitert: Im März gründete die DMG Europe Holding GmbH zur Verstärkung ihrer Vertriebs- und Serviceaktivitäten die DMG Hungary Kft mit Sitz in Budapest/Ungarn. Die DMG America Inc. gründete die DMG Charlotte LLC. mit Sitz in Charlotte/USA.

Umsatz

Der Umsatz erreichte im ersten Quartal 320,3 Mio € und lag damit 17% über dem Vorjahreswert (274,1 Mio €). Die Inlandsumsätze stiegen um 18% auf 141,8 Mio €. Die Auslandsumsätze nahmen um 16% auf 178,5 Mio € zu. Die Exportquote betrug 56% (Vorjahreszeitraum: 56%).



Detaillierte Informationen zum Umsatz der Segmente finden Sie auf Seite 9ff.

Unter Berücksichtigung des Auftragsbestandes gehen wir davon aus, im Gesamtjahr einen Umsatz von über 1.370 Mio € zu erzielen.

Produktwerk Ultrasonic/Lasertec	Produktionswerke		Vertriebs- und Serviceorganisation
SAUER GmbH Idar-Oberstein, Kempten	FAMOT Pleszew S.A. Pleszew	DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd. Shanghai	DMG Vertriebs und Service GmbH Bielefeld
			63 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit
			DMG MICROSET GmbH Bielefeld
			SACO S.p.A. Castelleone
			a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH Würzburg

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2007

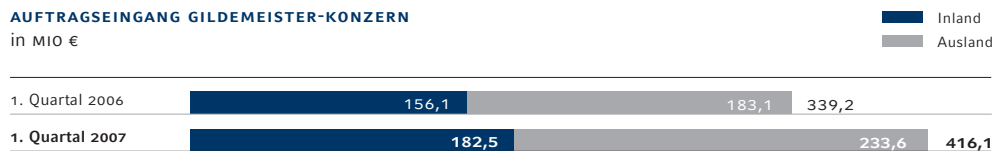
Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Auftragseingang

Der Auftragseingang stieg im ersten Quartal um 23% auf 416,1 Mio € (Vorjahreswert: 339,2 Mio €). Die Bestellungen aus dem Inland erhöhten sich um 17% auf 182,5 Mio € (Vorjahresquartal: 156,1 Mio €). Die Aufträge aus dem Ausland nahmen um 28% auf 233,6 Mio € zu (Vorjahresquartal: 183,1 Mio €). Der Auslandsanteil betrug damit 56% (Vorjahresquartal: 54%).

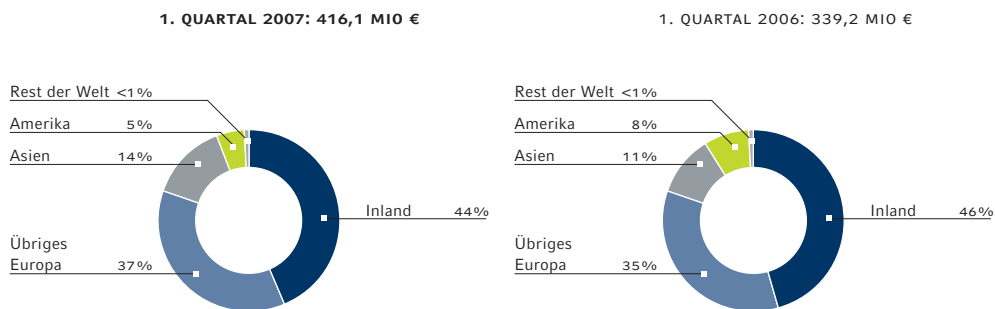
Der Auftragseingang lag im ersten Quartal über unseren Erwartungen. Neben den erfolgreichen Hausausstellungen in Pfronten und Seebach trug auch die gute Entwicklung im Ausland zu dem höheren Auftragseingang bei. Auf 15 internationalen Frühjahrmessen und Hausausstellungen, darunter die IMTEX in Bangalore, die TECMA in Mexico City und die Intermold in Seoul, konnten wir Auftragseingänge erzielen, die unsere Planung übertroffen haben. Zudem hat unser Servicekonzept erneut zum gestiegenen Auftragseingang beigetragen.



Detaillierte Informationen zum Auftragseingang der Segmente finden Sie auf Seite 10ff.

In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

**AUFTRAGSEINGANG GILDEMEISTER-KONZERN
NACH REGIONEN**

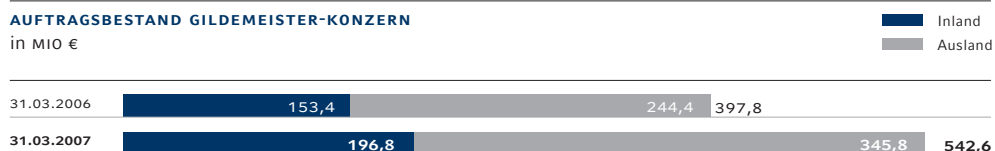


Der gute Auftragseingang im ersten Quartal resultierte aus der erhöhten Nachfrage im deutschen Markt sowie in den übrigen europäischen und asiatischen Märkten. Für das dritte Quartal gehen wir im Vorfeld der EMO von moderateren Auftragseingängen aus. Unter Berücksichtigung dieser Entwicklung wollen wir nunmehr im Gesamtjahr einen Auftragseingang von über 1,5 MRD € erreichen.

Auftragsbestand

Am 31. März 2007 betrug der Auftragsbestand im Konzern 542,6 MIO €. Von den vorliegenden Bestellungen entfielen 64% auf das Ausland (Vorjahreszeitpunkt: 61%). Im Vorjahresvergleich nahm der Bestand an Auslandsbestellungen um 101,4 MIO € (+42%) auf 345,8 MIO € zu. Der Inlandsbestand stieg um 43,4 MIO € (+28%) auf 196,8 MIO €.

**AUFTRAGSBESTAND GILDEMEISTER-KONZERN
in MIO €**



Der Auftragsbestand entspricht einer Produktionsreichweite von rund fünf Monaten und bildet damit eine gute Grundaustattung für das laufende Geschäftsjahr.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Das Ergebnis hat sich im ersten Quartal positiv entwickelt und liegt erneut über den vergleichbaren Vorjahreswerten. Das **EBITDA** erreichte 24,1 MIO € (Vorjahr: 18,1 MIO €), das **EBIT** betrug 16,4 MIO € (Vorjahr: 10,4 MIO €). Das **EBT** stieg auf 8,7 MIO € (Vorjahr: 2,2 MIO €). Nach Steuern weist GILDEMEISTER einen **Jahresüberschuss** von 4,8 MIO € aus (Vorjahr: 1,1 MIO €).

Die Gesamtleistung erhöhte sich um 17,2% auf 346,7 MIO € (Vorjahr: 295,9 MIO €). Die Materialquote betrug 52,3% (Vorjahr: 54,2%); dies entspricht einem Materialeinsatz von 181,2 MIO € (Vorjahr: 160,4 MIO €). Der Rohertrag hat sich um 30,0 MIO € auf 165,5 MIO € erhöht (Vorjahr: 135,5 MIO €); die Rohertragsmarge liegt mit 47,7% um 1,9 Prozentpunkte über dem Vorjahr (45,8%). Die Personalaufwandsquote betrug 25,1% (Vorjahr: 25,8%). Die Personalaufwendungen beliefen sich auf 87,1 MIO € (Vorjahr: 76,3 MIO €). Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge stieg volumenbedingt auf 54,3 MIO € (Vorjahr: 41,1 MIO €). Die Abschreibungen entsprechen mit 7,7 MIO € dem Vorjahreswert. Das Finanzergebnis lag mit -7,7 MIO € unter dem Vorjahr (-8,2 MIO €). Der Steueraufwand ist aufgrund des höheren EBT auf 3,9 MIO € gestiegen (Vorjahr: 1,1 MIO €).

	31.03.2007 MIO €	31.12.2006 MIO €	31.03.2006 MIO €
Vermögenslage			
Anlagevermögen	264,2	265,5	259,6
Umlaufvermögen	713,3	689,4	704,1
Eigenkapital	294,3	288,6	268,4
Fremdkapital	683,2	666,3	695,3
Bilanzsumme	977,5	954,9	963,7

Die Bilanzsumme zum 31. März 2007 nahm im Vergleich zur Jahresbilanz 2006 um 22,6 MIO € auf 977,5 MIO € zu. Auf der Aktivseite steht einer Reduzierung des Anlagevermögens um 1,3 MIO € eine Erhöhung des Umlaufvermögens um 23,9 MIO € gegenüber. Innerhalb des Umlaufvermögens erhöhten sich die Vorräte um 41,6 MIO € auf 334,6 MIO €; die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 13,0 MIO € auf 240,3 MIO €. Der Anstieg des Vorratsvermögens resultierte im ersten Quartal aus der höheren Materialbeschaffung an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zur Lieferantenabsicherung sowie einem höheren Anarbeitungsgrad der unfertigen Erzeugnisse und einem Anstieg der fertigen Erzeugnisse, die sich insbesondere aus der geplanten Umsatzsteigerung des Geschäftsjahres 2007 ergeben. Auf der Passivseite hat sich das Fremdkapital um 16,9 MIO € auf 683,2 MIO € erhöht. Dabei haben sich die Finanzverbindlichkeiten um 26,8 MIO € und die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen um 14,9 MIO € erhöht. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen um 20,7 MIO € auf 110,2 MIO € ab.

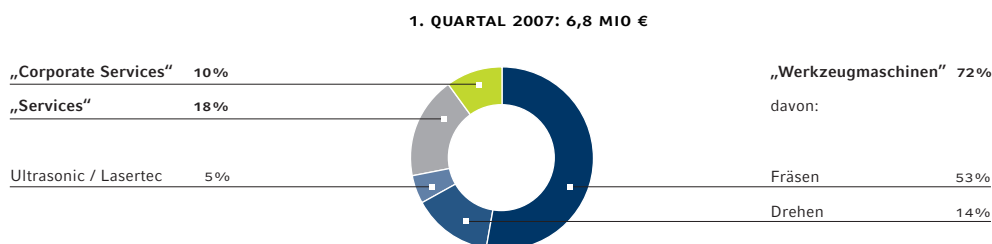
Der Free Cashflow war im ersten Quartal mit 41,9 Mio € noch negativ (Vorjahr: -26,8 Mio €). Der **Cashflow** aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im ersten Quartal -35,4 Mio € (Vorjahresquartal: -22,9 Mio €). Positiv zur Entwicklung des Cashflows trugen das Ergebnis vor Steuern (EBT) von 8,7 Mio €, die Abschreibungen von 7,7 Mio € sowie der Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 13,4 Mio € bei. Die um 41,1 Mio € höhere Mittelbindung im Vorratsvermögen und die Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 20,5 Mio € verminderten den Cashflow. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -6,5 Mio € (Vorjahr: -3,9 Mio €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 27,7 Mio € (Vorjahr: 21,7 Mio €) resultiert aus der Veränderung der Finanzverbindlichkeiten. Für das Gesamtjahr erwarten wir einen Free Cashflow von mehr als 40 Mio €.

	2007 1. QUARTAL MIO €	2006 1. QUARTAL MIO €
Finanzlage		
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-35,4	-22,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6,5	-3,9
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	27,7	21,7
Veränderung Zahlungsmittel	-14,3	-4,8
Flüssige Mittel 01.01.	42,2	21,9
Flüssige Mittel 31.03.	27,9	17,1

Investitionen

Die Investitionen betrugen im ersten Quartal plangemäß 6,8 Mio € (Vorjahreswert: 4,3 Mio €). Insgesamt tätigte GILDEMEISTER in den ersten drei Monaten 15% der für das laufende Geschäftsjahr geplanten Investitionen (45 Mio €). Vor dem Hintergrund der diesjährigen EMO bildeten Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten für neue Maschinentypen sowie in Werkzeuge, Modelle und Messvorrichtungen den Schwerpunkt. Weiterhin erfolgten Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen zur Kapazitätsanpassung von Produktions- und Logistikprozessen.

ANTEILE DER EINZELNEN SEGMENTE / GESCHÄFTSFELDER AN DEN INVESTITIONEN



Segmente

„Werkzeugmaschinen“

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ umfasst das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Es beinhaltet die Geschäftsfelder Drehen, Fräsen, Ultrasonic und Lasern. Unsere Entwicklungs- und Technologiekompetenz bündeln wir in fünf Produktwerken.

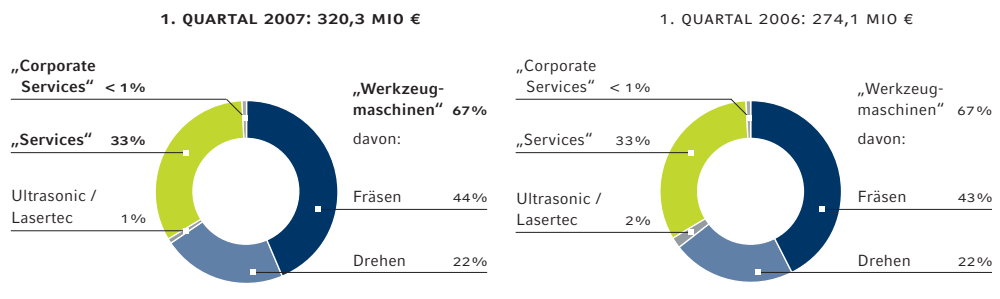
ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“	2007	2006	VERÄNDERUNGEN 2007 GEGENÜBER 2006	
	1. QUARTAL MIO €	1. QUARTAL MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	214,2	183,5	30,7	17
Inland	88,1	71,9	16,2	23
Ausland	126,1	111,6	14,5	13
% Ausland	59	61		
Auftragseingang				
Gesamt	298,9	239,2	59,7	25
Inland	124,1	101,1	23,0	23
Ausland	174,8	138,1	36,7	27
% Ausland	58	58		
Auftragsbestand*				
Gesamt	475,3	355,5	119,8	34
Inland	155,2	119,0	36,2	30
Ausland	320,1	236,5	83,6	35
% Ausland	67	67		
Investitionen	4,9	2,9	2,0	69
Mitarbeiter	3.249	3.106	143	5
zzgl. Auszubildende	163	136	27	20
Mitarbeiter Gesamt*	3.412	3.242	170	5
EBIT	8,2	2,8	5,4	

* Stichtag 31.03.

Der **Umsatz** betrug im Berichtszeitraum 214,2 MIO € und lag um 30,7 MIO € bzw. 17% über dem Vorjahreswert (183,5 MIO €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ hatte einen Anteil von 67% am Konzernumsatz (Vorjahreszeitraum: 67%). Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war mit 44% beteiligt (Vorjahresquartal: 43%). Der Anteil der Drehtechnologie von GILDEMEISTER betrug 22% (Vorjahresquartal: 22%). Auf die neuen Technologien Ultrasonic und Lasern entfiel 1% (Vorjahresquartal: 2%).

Bezogen auf den Umsatz des Konzerns waren die „Werkzeugmaschinen“ sowie die „Services“ und „Corporate Services“ wie folgt beteiligt:

**UMSATZVERTEILUNG GILDEMEISTER-KONZERN
NACH SEGMENTEN / GESCHÄFTSFELDERN**



Der **Auftragseingang** nahm im Segment „Werkzeugmaschinen“ um 59,7 MIO € bzw. 25% auf 298,9 MIO € zu (Vorjahresquartal: 239,2 MIO €). Damit entfielen 72% aller Bestelleingänge im Konzern auf die „Werkzeugmaschinen“ (Vorjahresquartal: 71%). Unsere Produktinnovationen wurden vom Markt gut angenommen. In Verbindung mit gezielten Marketingmaßnahmen und den gut besuchten Messen und DMG Hausausstellungen haben die neuen Produkte wesentlich zum höheren Auftragseingang beigetragen.

Am 31. März 2007 betrug der **Auftragsbestand** 475,3 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 355,5 MIO €). In den ersten drei Monaten erzielte GILDEMEISTER im Segment „Werkzeugmaschinen“ ein **EBIT** von 8,2 MIO € (Vorjahr: 2,8 MIO €).

„Services“

Das Segment „Services“ beinhaltet überwiegend die Geschäftstätigkeit der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Die **DMG Service Solutions** bieten weltweit maßgeschneiderte Service-Lösungen und Service-Produkte über die gesamte Lebensdauer der DMG Werkzeugmaschinen an. Die **Service-Lösungen** umfassen vielfältige Dienstleistungen durch unsere hochqualifizierten Service-Mitarbeiter, deren weltweites Netz direkten Kundenkontakt und schnelle Verfügbarkeit sicherstellt. Die **Service-Produkte** – wie die Ersatzteile, die DMG POWERTOOLS, Komponenten von SACO sowie die Einstellgeräte und das Toolmanagement von MICROSET – ermöglichen dem Anwender, die Produktivität seiner DMG Werkzeugmaschinen deutlich zu steigern. Aktuelle Service-News erhalten Sie unter www.gildemeister.com.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „SERVICES“	2007	2006	VERÄNDERUNGEN 2007 GEGENÜBER 2006	
	1. QUARTAL MIO €	1. QUARTAL MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	106,0	90,5	15,5	17
Inland	53,6	48,5	5,1	11
Ausland	52,4	42,0	10,4	25
% Ausland	49	46		
Auftragseingang				
Gesamt	117,1	99,9	17,2	17
Inland	58,3	54,9	3,4	6
Ausland	58,8	45,0	13,8	31
% Ausland	50	45		
Auftragsbestand*				
Gesamt	67,3	42,3	25,0	59
Inland	41,6	34,4	7,2	21
Ausland	25,7	7,9	17,8	227
% Ausland	38	19		
Investitionen	1,2	1,1	0,1	9
Mitarbeiter*	2.158	1.958	200	10
EBIT	13,1	11,2	1,9	

* Stichtag 31.03.

Die Nachfrage nach qualifizierten Service-Leistungen stieg weiterhin. Der **Umsatz** erreichte 106,0 MIO € und lag damit um 17% über dem Vorjahresquartal (90,5 MIO €). Die „Services“ hatten einen Anteil von 33% am Konzernumsatz (Vorjahreszeitraum: 33%). Der **Auftragseingang** erhöhte sich auf 117,1 MIO € (Vorjahr: 99,9 MIO €). Damit entfielen 28% aller Bestelleingänge auf die „Services“ (Vorjahresquartal: 29%). Der **Auftragsbestand** betrug 67,3 MIO €. Das **EBIT** belief sich auf 13,1 MIO € (Vorjahr: 11,2 MIO €). Die Ertragslage hat sich plangemäß mit der Umsatzentwicklung verbessert.

„Corporate Services“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „CORPORATE SERVICES“	2007	2006	VERÄNDERUNGEN
	1. QUARTAL MIO €	1. QUARTAL MIO €	2007 GEGENÜBER 2006 MIO €
Umsatz	0,1	0,1	0,0
Auftragseingang	0,1	0,1	0,0
Investitionen	0,7	0,3	0,4
Mitarbeiter*	77	70	7
EBIT**	-4,7	-3,7	-1,0

* Stichtag 31.03.

** Vorjahr angepasst bzgl. Ausweis Transaktionskosten

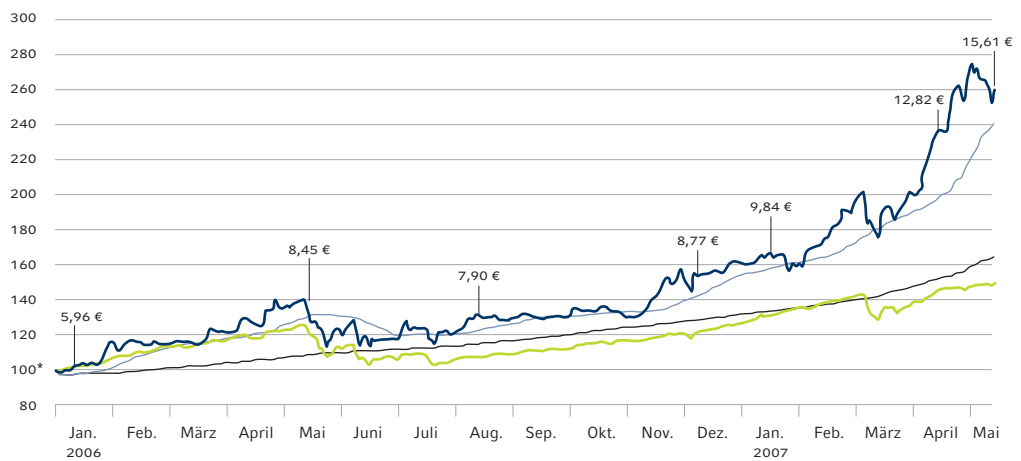
Das Segment „Corporate Services“ umfasst im Wesentlichen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das **EBIT** betrug -4,7 MIO € (Vorjahr: -3,7 MIO €).

GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie entwickelte sich wieder besser als der Gesamtmarkt. Ausgehend von einem Kurs von 9,84 € am ersten Handelstag des Jahres 2007 schloss die Aktie zum Ende des ersten Quartals mit 12,82 €. Dies entspricht einer Kurssteigerung von 30%. Im gleichen Zeitraum stieg der SDAX um 8%. Aktuell notiert der Kurs bei 15,61 € (04.05.2007). Research-Studien können Sie im Internet abrufen oder bei unserem Investor-Relations-Team anfordern.

DIE GILDEMEISTER-AKTIE IM VERGLEICH ZUM SDAX®
JANUAR 2006 BIS MAI 2007
 in %

■ GILDEMEISTER ■ SDAX®
 ■ Schnitt 30 Tage
 ■ Schnitt 200 Tage



* 01.01.2006 = 100 (Kursverläufe indiziert)
 Quelle: Deutsche Börse Group

Die GILDEMEISTER-Aktien befinden sich im breiten Streubesitz. Auf Basis der Gesamtaktienzahl von 43,3 Millionen wurden die Aktien 0,4-mal umgeschlagen (Vorjahreszeitraum: 0,3-mal). Die Aktionärsstruktur hat sich im ersten Quartal wie folgt verändert: Die Governance for Owners LLP, London/Großbritannien sowie die JPMorgan Chase & Co., New York/USA – zugerechnet über ihre Tochtergesellschaften – haben die Schwelle von 3% der Stimmrechte an der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft überschritten.

Ihr Kontakt zum GILDEMEISTER Investor- und Public-Relations-Team:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
 Gildemeisterstraße 60
 D-33689 Bielefeld
 Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001 Tanja Figge
 + 49 (0) 52 05 / 74 - 3028 André Danks
 Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3273
 Internet: www.gildemeister.com
 E-Mail: ir@gildemeister.com

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2007

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen in den ersten drei Monaten 11,3 Mio € und lagen damit über dem Vorjahresniveau (10,2 Mio €). An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiten 435 Mitarbeiter (13% der Belegschaft der Werke). Auf der traditionellen Hausausstellung in Pfronten präsentierten wir mit der DMC 55 H duoblock® und der HSC 20 linear zwei der insgesamt 17 für das Berichtsjahr geplanten Neuentwicklungen. Die dritte Neuvorstellung stellten wir mit der DMU 70 eVo linear auf der Hausausstellung in Seebach vor. Unsere Aktivitäten fokussieren sich insbesondere auf die EMO als die weltweit bedeutendste Messe für Werkzeugmaschinen. Mit 11 geplanten Weltpremieren ist der überwiegende Teil unserer Innovationen auf das Branchen-Highlight im September ausgerichtet. Die GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH wird die 5. Generation der CTX-Baureihe präsentieren; moderne Elektronik und leistungsfähige Steuerungen steigern mit Bestwerten in Präzision, Dynamik und Bedienkomfort den Anwendernutzen.

Unserer innovationsorientierten Produktstrategie folgend präsentieren wir die Neuentwicklungen im Jahresverlauf auf den bedeutenden nationalen und internationalen Branchenmessen und unseren DMG Hausausstellungen.



Werkstück für die Automobilindustrie: Ölpumpengehäuse aus Aluminium-Druckguss.

Die neue **DMC 55 H duoblock®** von DECKEL MAHO Pfronten ermöglicht die präzise und wirtschaftliche Bearbeitung von Ölpumpengehäusen. Dieses kompakte horizontale Bearbeitungszentrum steigert den Kundennutzen und die Produktivität durch hohe Genauigkeit und Flexibilität.



Mitarbeiter

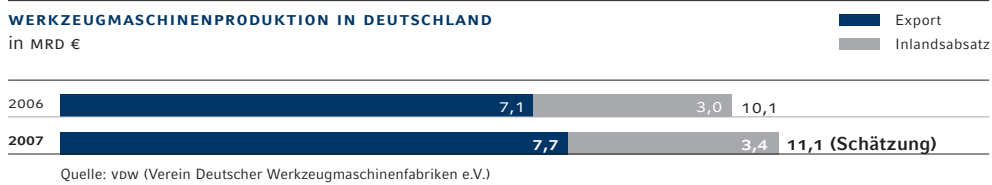
Am 31. März 2007 waren 5.647 Mitarbeiter, davon 163 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (31.12.2006: 5.558). Im Vergleich zum Jahresende 2006 hat sich damit die Anzahl der Mitarbeiter um 89 erhöht.

Am Ende des ersten Quartals arbeiteten 3.355 Mitarbeiter (59%) bei unseren inländischen und 2.292 Mitarbeiter (41%) bei den ausländischen Gesellschaften. Der Personalaufwand belief sich auf 87,1 Mio € (Vorjahresquartal: 76,3 Mio €). Die Personalquote betrug 25,1% (Vorjahresquartal: 25,8%).

Ausblick 2007

Die **Weltwirtschaft** wird ihr Wachstum im laufenden Jahr auf hohem Niveau fortsetzen. Hauptantriebskräfte bleiben China und die USA. Impulse gehen zunehmend auch von Japan und der Europäischen Union aus. Der Aufschwung in Deutschland stabilisiert sich.

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird im Jahr 2007 seine positive Entwicklung fortsetzen. Die Prognose des ifo-Institutes und des vdw geht von einer Zunahme des Welt-Verbrauchs um 8% auf 51,2 MRD € aus. Diese Einschätzung beruht auf den positiven Aussichten für bedeutende asiatische Märkte, wie China und Indien sowie für die europäischen Märkte. Für Deutschland rechnen die Experten insbesondere im Hinblick auf die im Herbst stattfindende EMO in Hannover mit einem Wachstum von 13% für den Verbrauch. Es wird eine Erhöhung der deutschen Exporte um 9% erwartet, der Inlandsabsatz soll um 12% zunehmen.



GILDEMEISTER wird im Geschäftsjahr 2007 seinen Wachstumskurs fortsetzen. Unsere globale Präsenz soll durch die Erschließung künftiger Absatzmärkte auch in den wachsenden osteuropäischen Volkswirtschaften wie Russland, Ungarn, Bulgarien, Rumänien und Slowenien ausgebaut werden. Wir werden die weltweite Servicekapazität erhöhen und unsere Kundenbindung weiter verstärken. Zudem werden wir unsere „Advanced Technologies“ erweitern: Neben der Ultrasonic- und Lasertechnologie werden wir verstärkt als Lieferant im Bereich alternativer Energien auftreten.

Impulse erwarten wir von den internationalen Branchenmessen. Die wichtigste asiatische Messe fand vom 9.-15. April in Peking statt. Mit großem Erfolg präsentierte GILDEMEISTER auf der CIMT zwölf Exponate. Im Jahr 2007 werden wir unseren Kunden weltweit auf 59 Messen und Hausausstellungen unser innovatives Produktprogramm präsentieren. Das Jahr 2007 steht für GILDEMEISTER im Zeichen der EMO, die vom 17.-22. September in Hannover stattfindet. Sie hat für unsere Branche und ihre Abnehmer eine zukunftsweisende Bedeutung. GILDEMEISTER wird in Hannover über 60 Exponate, davon 11 Weltneuheiten, präsentieren.

Im **Geschäftsjahr 2007** wollen wir aufgrund des guten ersten Quartals und unserer weiteren Planungen nunmehr einen Auftragseingang von über 1,5 MRD € erreichen. Unter Berücksichtigung des Auftragsbestandes gehen wir davon aus, einen Umsatz von über 1.370 MIO € zu erzielen. Für das Gesamtjahr rechnen wir beim EBT und beim Jahresüberschuss mit einer Steigerung im zweistelligen Prozentbereich. Wir planen für das laufende Geschäftsjahr eine weitere Erhöhung der Dividende.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2007		2006*		VERÄNDERUNGEN	
	01.01.-31.03.		01.01.-31.03.		2007 GEGENÜBER 2006	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
Umsatzerlöse	320,3	92,4	274,1	92,6	46,2	16,9
Veränderung des Bestandes an						
fertigen und unfertigen Erzeugnissen	25,1	7,2	20,7	7,0	4,4	21,3
Aktivierte Eigenleistungen	1,3	0,4	1,1	0,4	0,2	18,2
Gesamtleistung	346,7	100,0	295,9	100,0	50,8	17,2
Materialeinsatz	-181,2	-52,3	-160,4	-54,2	-20,8	13,0
Rohertrag	165,5	47,7	135,5	45,8	30,0	22,1
Personalaufwendungen	-87,1	-25,1	-76,3	-25,8	-10,8	14,2
Übrige Aufwendungen und Erträge	-54,3	-15,7	-41,1*	-13,9	-13,2	32,1
Abschreibungen	-7,7	-2,2	-7,7	-2,6	0,0	0,0
Finanzergebnis	-7,7	-2,2	-8,2*	-2,7	0,5	6,1
EBT	8,7	2,5	2,2	0,8	6,5	
Steuern vom Einkommen						
und vom Ertrag	-3,9	-1,1	-1,1	-0,4	-2,8	
Jahresüberschuss	4,8	1,4	1,1	0,4	3,7	
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €)	0,11		0,02			

* Vorjahr angepasst bzgl. Ausweis Transaktionskosten

Konzernbilanz

AKTIVA	31.03.2007	31.12.2006	31.03.2006
	MIO €	MIO €	MIO €
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	96,5	97,4	100,3
davon Goodwill	70,5	70,6	68,9
Sachanlagen	167,5	167,9	159,1
Finanzanlagen	0,2	0,2	0,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,1	0,8	1,1
Sonstige langfristige Vermögenswerte	18,9	18,5	9,2
Latente Steuern	32,9	31,4	32,0
	316,1	316,2	301,9
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	334,6	293,0	316,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	240,2	252,5	260,8
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	57,6	49,9	67,4
Flüssige Mittel und Wertpapiere	27,9	42,2	17,1
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1,1	1,1	0,0
	661,4	638,7	661,8
	977,5	954,9	963,7
PASSIVA			
	MIO €	MIO €	MIO €
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	112,6	112,6	112,6
Kapitalrücklage	68,3	68,3	68,3
Gewinnrücklagen	113,8	108,1	87,5
Anteile anderer Gesellschafter	-0,4	-0,4	0,0
	294,3	288,6	268,4
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	250,0	226,6	287,0
Pensionsrückstellungen	27,9	28,0	27,7
Andere langfristige Rückstellungen	23,1	23,6	20,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,6	0,7	1,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	6,3	8,8	6,5
Latente Steuern	7,3	9,7	10,9
	315,2	297,4	353,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	35,6	32,2	44,3
Andere kurzfristige Rückstellungen	124,3	114,7	84,3
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	69,9	55,0	43,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	109,6	130,2	122,4
Verbindlichkeiten aus Wechseln	0,2	0,1	20,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	28,4	36,7	27,1
	368,0	368,9	342,0
	977,5	954,9	963,7

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2007

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Konzern-Kapitalflussrechnung

	2007 01.01.-31.03. MIO €	2006 01.01.-31.03. MIO €
CASHFLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	8,7	2,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3,9	-1,1
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7,7	7,7
Veränderung der latenten Steuern	-3,9	-1,4
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-0,5	-2,1
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	0,4	0,6
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	9,6	8,6
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-37,1	-6,7
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-16,4	-30,7
	-35,4	-22,9
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-6,8	-4,3
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,3	0,4
	-6,5	-3,9
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	27,7	21,7
Dividendenzahlungen an Aktionäre	0,0	0,0
	27,7	21,7
Zahlungswirksame Veränderung	-14,2	-5,1
Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechselkursbedingte Veränderungen	-0,1	0,3
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	42,2	21,9
Finanzmittelfonds zum 31. März	27,9	17,1

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	GEZEICHNETES KAPITAL MIO €	KAPITAL- RÜCKLAGEN MIO €	GEWINN- RÜCKLAGEN MIO €	ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER MIO €	KONZERN- EIGENKAPITAL MIO €
Stand 01.01.2007	112,6	68,3	108,1	-0,4	288,6
Jahresüberschuss	0,0	0,0	4,8	0,0	4,8
Währungsänderungen /					
Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	0,9	0,0	0,9
Konsolidierungsmaßnahmen /					
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 31.03.2007	112,6	68,3	113,8	-0,4	294,3

	GEZEICHNETES KAPITAL MIO €	KAPITAL- RÜCKLAGEN MIO €	GEWINN- RÜCKLAGEN MIO €	ANTEILE ANDERER GESELLSCHAFTER MIO €	KONZERN- EIGENKAPITAL MIO €
Stand 01.01.2006	112,6	68,3	85,0	-0,1	265,8
Jahresüberschuss	0,0	0,0	1,0	0,1	1,1
Währungsänderungen /					
Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	1,5	0,0	1,5
Konsolidierungsmaßnahmen /					
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 31.03.2006	112,6	68,3	87,5	0,0	268,4

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2007

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Konzern-Segmentberichterstattung

1. QUARTAL 2007	WERKZEUG-	SERVICES	CORPORATE	ÜBERLEITUNG	KONZERN
	MASCHINEN		SERVICES		
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	214,2	106,0	0,1		320,3
EBIT	8,2	13,1	-4,7	-0,2	16,4
Investitionen	4,9	1,2	0,7		6,8
Mitarbeiter	3.412	2.158	77		5.647

1. QUARTAL 2006	WERKZEUG-	SERVICES	CORPORATE	ÜBERLEITUNG	KONZERN
	MASCHINEN		SERVICES		
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	183,5	90,5	0,1		274,1
EBIT*	2,8	11,2	-3,7	0,1	10,4
Investitionen	2,9	1,1	0,3		4,3
Mitarbeiter	3.242	1.958	70		5.270

* Vorjahr angepasst bzgl. Ausweis Transaktionskosten

Konzernanhang

1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. März 2007 ist, wie bereits der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2006, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden; insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewendet.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2006 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.103 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.

GILDEMEISTER hat im Interesse einer verursachungsgerechteren Darstellung eine Ausweisänderung in der Gewinn- und Verlustrechnung vorgenommen. Die bisher in den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen Aufwendungen aus der Amortisation von Transaktionskosten für die Begebung der Unternehmensanleihe sowie die syndizierte Kreditfazilität weisen wir, wie auch bereits im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2006, im Finanzergebnis aus. Zum 31. März 2006 wurden Transaktionskosten in Höhe von 622 T€ und zum 31. März 2007 ein Betrag von 427 T€ im Finanzergebnis ausgewiesen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2006 beibehalten. Seit dem 1. Januar 2007 sind neue Standards und Interpretationen der IFRS-Rechnungslegungsvorschriften in Kraft getreten, die verpflichtend anzuwenden waren. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2006.

2 KONSOLIDIERUNGSKREIS Der Konsolidierungskreis umfasste zum 31. März 2007 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 67 Unternehmen, von denen 66 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Die Veränderungen sind im Abschnitt „Geschäftsentwicklung“ erläutert. Die Vergleichbarkeit mit dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2006 wird durch die Änderungen nicht beeinträchtigt.

3 ERGEBNIS JE AKTIE Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche Zahl der Aktien.

Jahresergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	4.821 T€
Durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien (Stück)	43.302.503
Ergebnis je Aktie nach IAS 33	0,11 €

- 4 GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG, BILANZ, KAPITALFLUSSRECHNUNG
Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ zu finden.
- 5 EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG
Der Konzernjahresüberschuss zum 31. März 2007 in Höhe von 4,8 MIO € wirkte sich positiv auf das Eigenkapital aus. Zudem erhöhte der Saldo aus den erfolgsneutral berücksichtigten Währungsänderungen (1,0 MIO €) und die Veränderung Marktwert Derivate (-0,1 MIO €) das Eigenkapital.
- 6 SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG
Im Vergleich zum 31. Dezember 2006 erfolgte keine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. der Ermittlung der Segmentergebnisse. Im Kapitel „Segmente“ sind nähere Einzelheiten zum Geschäftsverlauf zu finden.
- 7 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG
Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag sind nicht eingetreten.

25.05.2007	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld	Wirtschaftliche Entwicklung
29.05.2007	Dividendenauszahlung	
02.08.2007	2. Quartalsbericht 2007 (1. April bis 30. Juni)	Geschäftsentwicklung
07.11.2007	3. Quartalsbericht 2007 (1. Juli bis 30. September)	
12.02.2008	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2007	Ausblick 2007
16.05.2008	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld	

Änderungen vorbehalten

Bielefeld, 8. Mai 2007

Mit freundlichen Grüßen
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Aufsichtsrat:
Hans Henning Offen, Vorsitzender
Gerhard Dirr, Stellvertreter

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender
Dipl.-Ing. Günter Bachmann
Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt
Dipl.-Kfm. Michael Welt

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2007

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.gildemeister.com zum Download bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05 / 74-3001
Fax: +49 (0) 52 05 / 74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05 / 74-3001
Fax: +49 (0) 52 05 / 74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com